

Potsdam, 13.10.2016

Presseinformation 085/2016

Mit dem heiligen Martin durch den Volkspark

Das November-Programm des Volkspark Potsdam

Am 11. November kommt St. Martin wieder in den Volkspark Potsdam. Mit selbstgebastelten Laternen und einer großen Kinderschar geht es ab 17:00 Uhr angeführt vom heiligen Martin zu Pferde durch den sehr herbstlichen Volkspark. Zum Abschluss wird das große Martinsfeuer entfacht, das für einen leuchtenden Abschluss des Festes sorgt.

Die November-Ausgabe der Reihe „Vom Garten in den Topf“ der beiden Gartenpiratinnen Susanne Hackel und Karen Münzner nimmt dieses Mal das unbezwingliche rauchGRAU In den Fokus. Los geht es am 12. November schon um 14:00 Uhr.

Das letzte Mal in diesem Jahr steht am 1. Advent (27. November) die Grüne Pause auf dem Programm: Unter dem Titel „Ein Himmel voller Sterne“ werden die jungen Teilnehmer am Grünen Wagen im Remisenpark zu Himmelsguckern. Dazu wird noch eine geheimnisvolle Kiste voller Geschichten, essbaren Sternen und Liedern geöffnet.

An jedem Sonnabend im November (mit Ausnahme des 26. November) tritt Schauspieler Edward Scheuzger in der Jurte des Nomadenlandes mit den Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“ und „Hänsel und Gretel“ in Aktion. Ab dem 1. Advent kommt er immer sonntags in die Jurte. Dann trägt er ab 14:00 Uhr mit der Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens und „Pippi plündert den Weihnachtsbaum“ von Astrid Lindgren Geschichten vor, die die Zuhörer auf das nahende Fest einstimmen sollen.

À propos Geschichten: In unserer Nachbarstadt werden im November die 27. Berliner Märchentage gefeiert und einige Programmpunkte – um genau zu sein drei – finden auch in Potsdam statt: Am 6. November wird Bärbel Becker in diesem Rahmen um 16:00 Uhr das Märchen „Die Guslspielerin“ in der Jurte des Nomadenlandes erzählen. Der zweite Teil der

Berliner Märchentage in Potsdam steht am 18. November 2016 um 20:00 Uhr auf dem Programm: Silvia Ladewig vom silbernen Zweig erzählt in der romantischen Jurte Märchen von starken Frauen aus Tadschikistan unter dem Titel "Das kühne Mädchen und die kluge Farischtamoch". Der dritte Teil findet am 20. November um 16:00 Uhr statt. Silvia Ladewig erzählt im Nomadenland unter den Titel „Mäusehaut und Rabenschwester“ Geschichten von mutigen und klugen Mädchen.

Der Volkspark im November 2016 im Detail:

Sonnabend, 5. November 2016, 14:00 Uhr

Märchen im Nomadenland

In der gemütlichen Jurte erzählt und spielt der Schauspieler Edward Scheuzger Märchen, die die Brüder Grimm vor zweihundert Jahren aufgeschrieben haben.

14:00 und 16:00 Uhr

„Die Bremer Stadtmusikanten“ Nach einem Märchen der Gebrüder Grimm

Ein Esel, ein Hund, eine Katze und ein Hahn werden von ihren Herren davongejagt. Nun wollen sie zusammen ihr Glück als Stadtmusikanten in Bremen versuchen. Doch auf dem Weg dorthin überkommt sie der Hunger, und die Nacht bricht herein. Da entdecken sie im Wald eine Räuberhütte. Ob sie es schaffen, die Räuber zu verjagen?

15:00 Uhr „Hänsel und Gretel“ Nach einem Märchen der Gebrüder Grimm

Die beiden Kinder eines armen Holzfällers werden aus purer Not alleine im Wald zurückgelassen. Hilflos irren sie umher und geraten nach Tagen des Hungers mitten im Wald an ein Haus ganz aus Lebkuchen und Zuckerguss. Sofort machen sie sich über die Leckereien her bis aus dem Haus eine alte Hexe herauskommt. Sie nimmt die Kinder gefangen.

Ort: Nomadenland am Winterstandort direkt neben der Biosphäre

Kosten: 4,00 Euro Kinder; 6,00 Euro Erwachsene (zuzüglich Parkeintritt)

Reservierung und weitere Infos: Matthias Michel, www.nomadenland.de,
info@nomadenland.de, 0176 - 30 00 51 51

Sonntag, 6. November 2016, 16:00 Uhr

Märchen im Nomadenland

Bärbel Becker erzählt im Rahmen der 27. Berliner Märchentag das Märchen "Die Guslspielerin" in der gemütlichen Jurte im Nomadenland

Unter dem Motto: "Dornröschen erwacht ..." geht es bei den Berliner Märchentagen in diesem Jahr um Mädchen und Frauen in Märchen und Geschichten. Klugheit, List, Weisheit und Güte sind die Eigenschaften der Frauen in den Märchen der Welt, die Bärbel Becker im

Rahmen der 27. Berliner Märchentage in der gemütlichen kirgisischen Jurte, am Kamin erzählt.

Ort: Nomadenland im Winterquartier hinter der Biosphäre

Kosten: 4,00 Euro Kinder; 6,00 Euro Erwachsene (zuzüglich Parkeintritt)

Reservierung und weitere Infos: Matthias Michel, www.nomadenland.de,
info@nomadenland.de, 0176 - 30 00 51 51

Freitag, 11. November 2016, 15:30-19.00 Uhr

St. Martinsfest

St. Martin im Volkspark, das heißt in der gemütlich warmen Jurte sitzen und der Geschichte des St. Martin lauschen. Das heißt auch, sich eine Laterne basteln oder am Feuer ein Stockbrot braten. Und natürlich gibt es einen Umzug, der von St. Martin auf seinem Pferd angeführt wird.

Das große Martinsfeuer wird nach dem Umzug entfacht und sorgt für einen leuchtenden Abschluss dieses Festes.

Der Laternenumzug beginnt um 17:00 Uhr

Ort: Großer Wiesenpark

Eintritt: Parkeintritt

Die Geschichte vom St. Martinstag

An diesem Tag wird des heiligen St. Martin gedacht, einem Offizier der römischen Armee des 4. Jahrhunderts, der mitten im Winter durch die Stadt ritt, seinen Mantel mit einem Schwert in zwei Teile schnitt und eine Hälfte einem frierenden Bettler schenkte und ihm somit das Leben rettete. Als Martin später aufgrund seiner Tat zum Bischof von Tours ernannt werden sollte, versteckte er sich aus Bescheidenheit. Die Menschen suchten die halbe Nacht mit Laternen nach ihm und fanden ihn schließlich in einem Gänsestall. Zur Erinnerung an diese Geschichte findet am 11. November unser Laternenumzug statt. In traditionsbewussten Haushalten wird an diesem Tag eine Gans verspeist.

Sonnabend, 12. November 2016, 14:00 Uhr

Märchen im Nomadenland

In der gemütlichen Jurte erzählt und spielt der Schauspieler Edward Scheuzger Märchen, die die Brüder Grimm vor zweihundert Jahren aufgeschrieben haben.

14:00 und 16:00 Uhr: „Die Bremer Stadtmusikanten“ Nach einem Märchen der Gebrüder Grimm

Ein Esel, ein Hund, eine Katze und ein Hahn werden von ihren Herren davongejagt. Nun wollen sie zusammen ihr Glück als Stadtmusikanten in Bremen versuchen. Doch auf dem

Weg dorthin überkommt sie der Hunger, und die Nacht bricht herein. Da entdecken sie im Wald eine Räuberhütte. Ob sie es schaffen, die Räuber zu verjagen?

15:00 Uhr: „Hänsel und Gretel“ Nach einem Märchen der Gebrüder Grimm

Die beiden Kinder eines armen Holzfällers werden aus purer Not alleine im Wald zurückgelassen. Hilflos irren sie umher und geraten nach Tagen des Hungers mitten im Wald an ein Haus ganz aus Lebkuchen und Zuckerguss. Sofort machen sie sich über die Leckereien her bis aus dem Haus eine alte Hexe herauskommt. Sie nimmt die Kinder gefangen.

Ort: Nomadenland im Winterquartier direkt neben der Biosphäre

Kosten: 4,00 Euro Kinder; 6,00 Euro Erwachsene (zuzüglich Parkeintritt)

Reservierung und weitere Infos: Matthias Michel, www.nomadenland.de, info@nomadenland.de, 0176 - 30 00 51 51

Sonnabend, 12. November 2016, 14:00-16.30 Uhr

Vom Garten in den Topf: ökologisch - gesund - regional

Das Leben im Garten ist vielfältig und bunt. Wir laden zu einer kulinarischen Entdeckungsreise ein und sortieren das Bunte in einzelne Farben. Wir plündern Wiese und Garten und bringen gemeinsam farbige Leckereien auf den Tisch, die neu und berauschend schmecken: Speisen mit rosa Blüten, grüne Smoothies, orange Kräuterbutter - ein Fest für die Sinne. Kochen, Experimentieren und gemeinsam Genießen! Immer samstags, immer am Grünen Wagen im Remisenpark.

Heute: unbezwingliches rauchGRAU

Grau ist die Farbe der Unbezwingbarkeit und der Erneuerung. Grau ist elegant, würdevoll, schlicht und neutral. Erfahren sie mehr an diesem Nachmittag über die Farbe und die Besonderheit der rauchGRAU-Nächte.

Eine kulinarische Entdeckungsreise mit den Gartenpiratinnen, Susanne Hackel und Karen Münzner.

Treffpunkt: Grüner Wagen im Remisenpark

Eintritt: 10,00 Euro pro Teilnehmer (inkl. Parkeintritt)

Weitere Infos und Anmeldung: Susanne Hackel, info@susannehackel.de, www.susannehackel.de oder 0331 58 51 736.

Letzter Termin im Jahr 2016 in der Reihe "Vom Garten in den Topf": 10. Dezember 2016

Die Veranstaltungsreihe wird durch das Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg aus der Konzessionsabgabe Lotto gefördert.

Präsentiert von den Potsdamer Neuesten Nachrichten

Freitag, 18. November 2016, 20:00 Uhr (Einlaß: 19:30 Uhr)

Märchen am Samowar für Ausgewachsene

Silvia Ladewig / Der silberne Zweig erzählt

"Das kühne Mädchen und die kluge Farischtamoch"

Märchen von starken Frauen aus Tadschikistan im Rahmen der 27. Berliner

Märchentage

Tadschikistan hatte immer ein wenig Pech: Zwar irgendwie an dem Seidenstraßennetz angeschlossen, liefen doch die wichtigsten (und lukrativsten Routen) am Land vorbei. Eingezwängt zwischen Gebirgen und deutlich mächtigeren Staaten wie China und Usbekistan, versucht sich das Land zu behaupten. Die Frauen und Mädchen von Tadschikistan aber sind ganz besonders tapfer und tüchtig. Das beweisen die großartigen Mär(d)chengestalten, über die an diesem Abend berichtet wird.

Ort: Nomadenland im Winterquartier direkt neben der Biosphäre

Kosten: Erwachsene 11,00 Euro; ermäßigt 8,00 Euro (inkl. Parkeintritt und einem Tonbecher frischen Tees vom Rauchsamowar)

Weitere Infos: Matthias Michel, 0176-30 00 51 51, www.nomadenland.de,
info@nomadenland.de

Sonnabend, 19. November 2016, 14:00 Uhr

Märchen im Nomadenland

In der gemütlichen Jurte erzählt und spielt der Schauspieler Edward Scheuzger Märchen, die die Brüder Grimm vor zweihundert Jahren aufgeschrieben haben.

14:00 und 16:00 Uhr: „Die Bremer Stadtmusikanten“ Nach einem Märchen der Gebrüder Grimm

Ein Esel, ein Hund, eine Katze und ein Hahn werden von ihren Herren davongejagt. Nun wollen sie zusammen ihr Glück als Stadtmusikanten in Bremen versuchen. Doch auf dem Weg dorthin überkommt sie der Hunger, und die Nacht bricht herein. Da entdecken sie im Wald eine Räuberhütte. Ob sie es schaffen, die Räuber zu verjagen?

15:00 Uhr „Hänsel und Gretel“ Nach einem Märchen der Gebrüder Grimm

Die beiden Kinder eines armen Holzfällers werden aus purer Not alleine im Wald zurückgelassen. Hilflos irren sie umher und geraten nach Tagen des Hungers mitten im Wald an ein Haus ganz aus Lebkuchen und Zuckerguss. Sofort machen sie sich über die Leckereien her bis aus dem Haus eine alte Hexe herauskommt. Sie nimmt die Kinder gefangen.

Ort: Nomadenland im Winterquartier direkt neben der Biosphäre

Kosten: 4,00 Euro Kinder; 6,00 Euro Erwachsene (zuzüglich Parkeintritt)

Reservierung und weitere Infos: Matthias Michel, www.nomadenland.de,
info@nomadenland.de, 0176 - 30 00 51 51

Sonntag, 20. November 2016, 16:00 Uhr (Einlass: 15:45 Uhr)

Märchen aus der Wunderlampe für Menschen ab 6 Jahren

Mäusehaut und Rabenschwester

**Silvia Ladewig / Der Silberne Zweig erzählt im Rahmen der 27. Berliner Märchentage
Geschichten von mutigen und klugen Mädchen**

Pippi Langstrumpf ist das stärkste Mädchen der Welt, und klug ist sie auch, aber sie hat Schwestern in der Märchenwelt, die ihr mindestens ebenbürtig sind. Und von diesen klugen und sehr mutigen Mädchen erzählen die Märchen dieses Nachmittags, der übrigens auch bestens für Jungens geeignet ist.

Ort: Nomadenland im Winterquartier direkt neben der Biosphäre

Kosten: 4,00 Euro Kinder; 6,00 Euro Erwachsene (zuzüglich Parkeintritt)

Reservierung und weitere Infos: Matthias Michel, www.nomadenland.de,
info@nomadenland.de, 0176 - 30 00 51 51

Sonntag, 20. November 2016, 18:00 Uhr

**"Uff Haxe" - Multimediavortrag mit Matthias Michel, Landesvater des Potsdamer
Nomadenlandes**

Matthias Michels diesjährige "Dienstreise" nach Kirgistan diente diesmal der Erkundung der Kultur des echten, des gelebten Nomadenlandes in Kirgistan. Sie galt also vielmehr den Menschen, den Jurten, dem Handwerk, dem Nomadensport und natürlich auch der unglaublich schönen Landschaft und ein bisschen der körperlichen und wie es sich herausstellte, viel, viel mehr der mentalen Herausforderung in der schlimmsten Nacht seines Lebens. Eigentlich ging es ja um die Besichtigung und den Testaufbau der neuen Veranstaltungsjurte. Dazu gibt es für die Gäste mehr zu hören und zu sehen, wenn das "Bolschoi Baby - Die große Jurte" ab Mitte November an Ihrem Weihnachtsplatz neben der Biosphäre Potsdam im Volkspark steht.

Ort: Nomadenland im Winterquartier direkt der Biosphäre

Kosten: 4,00 Euro Kinder; 6,00 Euro Erwachsene (zuzüglich Parkeintritt)

Reservierung und weitere Infos: Matthias Michel, www.nomadenland.de,
info@nomadenland.de, 0176 - 30 00 51 51

1. Advent, 27. November 2016, ab 14:00 Uhr

Weihnachtsmärchen im Nomadenland

Am wärmenden Kamin in der gemütlichen Jurte erzählt und spielt der Schauspieler Edward Scheuzger.

14:00 und 16:00 Uhr „Pippi plündert den Weihnachtsbaum“ von Astrid Lindgren

Für alle Pippi-Langstrumpf-Freunde. Weihnachten steht vor der Tür und wie jedes Jahr sind alle Kinder schon ganz aufgeregt! Die Aufregung nimmt sogar noch zu, als ein großes Plakat auftaucht, auf dem steht, dass Pippi Langstrumpf alle Kinder zu sich in die Villa Kunterbunt einladen wird.

15:00 Uhr „Eine Weihnachtsgeschichte“ nach Charles Dickens

Wer sind die mysteriösen Geister, die in der Weihnachtsnacht in die Kammer von Balthasar kommen? Was für eine Botschaft bringen sie dem geldgierigen und überaus geizigen Mann? Ob er wohl auf die Weihnachtsgeister hören wird?

Ort: Nomadenland im Winterquartier direkt neben der Biosphäre

Kosten: 4,00 Euro Kinder; 6,00 Euro Erwachsene (zuzüglich Parkeintritt)

Weitere Infos: Matthias Michel, 0176-30 00 51 51, www.nomadenland.de,
info@nomadenland.de

1. Advent, 27. November 2016, 14:00-17.00 Uhr

Grüne Pause - das Sonntagsvergnügen für Neugierige

Pause gefällig? Wie wäre es mit einer Rast an unserem Grünen Wagen? Hier könnt ihr Natur tanken, garantiert bleifrei. Packt eure Neugier, Fantasie und Entdeckungsfreude aus und macht euch auf die Suche nach spannenden Erlebnissen. Spielen, Toben, Lachen, Tee und Kekse naschen: Kann eine Pause schöner sein?

Immer am Grünen Wagen. Immer mit Susann Müller, der Umweltpädagogin des Grünen Klassenzimmers.

Und immer steht sie im Mittelpunkt: die Natur.

Heute: Ein Himmel voller Sterne

Am ersten Advent werden wir zu Himmelsguckern. Wir entdecken Sterne, bauen eine Sternenkarte und holen uns die Sterne vom Himmel. Die unterschiedlichsten Sterne werden aus Papier gefaltet und geklebt und schmücken unsere Zimmer. Außerdem öffnen wir eine geheimnisvolle Kiste voller Geschichten, essbaren Sternen und Liedern.

Treffpunkt: Am Grünen Wagen im Remisenpark

Eintritt: Materialkosten je nach Angebot zzgl. Parkeintritt

Dies war der letzte Termin in der Reihe "Grüne Pause" für dieses Jahr. Das Team freut sich auf das nächste Jahr und wünscht bis dahin eine schöne Zeit!

Präsentiert von den Potsdamer Neuesten Nachrichten

**BgA Volkspark der Stadt Potsdam, vertreten durch
Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH
ein Unternehmen des Unternehmensverbundes ProPotsdam**

Pappelallee 4

14469 Potsdam

E-Mail: info@ProPotsdam.de

Internet: www.ProPotsdam.de

Kontakt für Presseanfragen:

Jessica Beulshausen

Tel.: 0331 6206 703

Mobil: 0152 0158 3643

E-Mail: Jessica.Beulshausen@ProPotsdam.de

Anna Winkler

Tel.: 0331 6206-706

Mobil: 0152 01673373

E-Mail: anna.winkler@ProPotsdam.de

oder die von uns beauftragte

PROJEKTKOMMUNIKATION Hagenau GmbH

Tel.: 0331/ 201 96-17 , Andreas Wandersleben

E-Mail: a.wandersleben@projektkommunikation.com

Zum **Unternehmensverbund ProPotsdam** gehören: ProPotsdam GmbH, GEWOBA Wohnungsverwaltungsgesellschaft Potsdam mbH, Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH, Entwicklungsträger Potsdam GmbH, Sanierungsträger Potsdam GmbH, POLO Beteiligungsgesellschaft mbH, ProPotsdam Facility Management GmbH, Biosphäre Potsdam GmbH, Luftschiffhafen Potsdam GmbH, Baugesellschaft Bornstedter Feld mbH, Potsdam Marketing und Service GmbH, Terrangesellschaft Neu-Babelsberg AG i.L. und der Volkspark Potsdam.